



Elternzeitung

Schuljahr 2019/20

23. Juli 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir gelangen in einigen Tagen an das Schuljahresende, obgleich wir fast nicht von einem Schuljahr im eigentlichen Sinne sprechen können.

Vor so viele Unwägbarkeiten stellte uns die Corona-Zeit: die Schulschließung von einem Tag auf den anderen, das Homeoffice und damit verbunden das Homeschooling, die gravierenden Einschränkungen im Bereich der Freizeit und des Sports und generell in unser aller alltäglichen Lebensgestaltung. Plötzlich war alles anders.

Das stellte uns alle vor große Herausforderungen. „Zamm-halten“ - das Motto des Landkreises war auch das Motto für die Schulgemeinschaften. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen bedanken.

Mir ist bewusst, dass Sie und Ihre Familien vor große Herausforderungen gestellt wurden – ebenso wie die Schulen. Gegenseitiger Respekt und Toleranz wurden hier zu zwei wichtigen Werten, um gut durch diese „Krise“ zu wandeln. Und bisher, so denke ich, haben wir das auch geschafft – und das ist allen zu verdanken, die konstruktiv sowie tatkräftig mitgeholfen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Rückblickend hat sich schulisch trotzdem auch Positives im vergangenen Schuljahr ereignet: an diese tollen Ereignisse, Aktionen und Projekte möchte ich hierbei beispielsweise erinnern:

- Die Schule fuhr zum Ende des Schuljahres doch noch ins Kino nach Tirschenreuth und sah sich die brandneuen Filme „Conni“ bzw. „Scooby“ an. Dazu sponserte der Elternbeirat den Eintritt und die Buskosten übernahm die Gemeinde zu unser aller Freude. Dankeschön 😊
- Die offene Ganztagsbetreuung wurde wiederum erfolgreich angeboten und machte etliche Aktionen mit den Kindern, z.B. den Besuch der Gemeindebücherei oder KRAV MAGA im benachbarten Fitness-Studio.
- Die Schüler nahmen am Raiffeisen-Malwettbewerb teil und bekamen dabei wieder tolle Preise.
- Frau Fürst von der REWE sponserte die Preise anlässlich des durchgeführten Luftballon-Wettbewerbs. Diese konnten bei unserer alljährlichen Adventsfeier, die der EBR wieder großartig unterstützte, überreicht werden.
- Die ABC-Schützen erhielten Brotzeitdosen durch Frau Gibhardt von der Steinwald-Allianz überreicht.
- Von der Glasbläserei Piller wurde uns eine tolle Vorführung geboten mit Verkauf diverser Unikate.
- Mehrere Aktionen mit Unterstützung der Polizei konnten durchgeführt werden, z.B. „Hoast a Hirn, loast as Handy lieng“ oder auch die Jugendverkehrsschule mit abschließender Radfahrprüfung der 4. Klassen. Vielen Dank hierfür an die Polizei, v.a. an unseren PHK Trottman, der sich auch im Bereich der Verkehrssicherheit in der Schulstraße verdient gemacht hat.
- Die Schüler packten wieder fleißig Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“; inzwischen sind wir eine der größten Sammelstellen. Ein riesen Lob an alle!
- Die Kindergartenkinder durften sich nun doch noch das Schulhaus ansehen und bekamen eine Führung durch die Schule durch verschiedene Erstklasslehrer.

- Ich selber konnte auch alle Vorschulkinder im Juli in ihren Kindergärten besuchen und ihnen kleine Präsente der Raiffeisen/ Volksbank überreichen, die mir Frau Kasseckert von der Bank dankenswerterweise liebevoll verpackt vorbeigebracht hat.
- Bei der Aktion „Skipping hearts“, wieder einmal hervorragend von unserer Lehrkraft Frau Greger organisiert, bewiesen die Kinder erneut ihre Geschicklichkeit.
- Viele Schüler/ -innen nutzten auch fleißig das Leseprogramm Antolin. Unsere Schulsiegerin Paulina Brunner erreichte sogar eine unglaubliche Punktzahl von fast 10.000 Punkten... Wahnsinn! Das hast du toll gemacht, Paulina 😊 Ich bin sehr stolz auf dich!
- Unser kostenfreies Frühstück, gesponsert durch den BLLV und durch Frau Kohl wieder täglich hervorragend angerichtet, konnte von den Schülern auch in Coronazeiten genossen werden. Die Bäckerei Herold lieferte uns dafür täglich frische Backwaren und Lebensmittel. Nächstes Schuljahr wird uns voraussichtlich wieder Frau Fürst mit ihrer REWE und der Bäckerei Schaller beliefern, da die Bäckerei Herold seine Pforten in naher Zukunft schließen wird. Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich bei der Familie Herold und dem ganzen Team für das kurzfristige Einspringen damals nach dem Brand der REWE. Nur durch deren Hilfe war es möglich, dass wir auch weiterhin unser Frühstück anbieten konnten.
- Und natürlich sind wir besonders stolz auf unsere Requalifizierung als Mini-Phänomenta-Schule. Leider konnten wir diese großartige Auszeichnung aufgrund der Hygienevorschriften nur im kleinen Kreise feiern, aber schauen Sie sich doch auf der Homepage ab nächster Woche mal das Video dazu an. Oder werfen Sie einen Blick in die Mediathek von OTV oder den „Neuen Tag“.

Vieles von dem wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der ganzen Schulfamilie nicht möglich gewesen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die stets mit vollem Einsatz mithalfen, alles am Laufen zu halten:

- Zu allererst bei meinem Lehrerteam und meinem Konrektor, die mit viel Motivation und Einfühlungsvermögen überall mitgeholfen haben, um unsere Schule zu einer besonderen zu machen, gerade auch in dieser oft unplanbaren Zeit von Corona. Die gesamte Schulfamilie hat überaus engagiert unterstützt, um die „Krise“ zum Wohle der Kinder bestmöglichst abzufedern. Ein Dank auch an die Notfallbetreuungen, den MSD und das Personal des OGT, welches sich dabei überaus flexibel eingebracht hat.
- Ein ganz großes Vergelt´s Gott separat noch an Frau Greger, die sich zusätzlich nicht nur in vielen Bereichen für das Schulleben umfangreich eingebracht hat (Digitalisierung, Konzepterstellung zu diversen Schulentwicklungsthemen, Mini-Phänomenta, Homepage), sondern auch in vielen Stunden ihrer Freizeit den kompletten Ballbestand der Turnhalle gesichtet und erneuert hat; vorab mit intensiver Beratung durch die Sportbeauftragte Frau Kinle (auch ihr ein herzliches Dankeschön).
- Weiterhin gebührt mein Dank meiner kompetenten und fleißigen Verwaltungsangestellten Claudia Ruß, die aus unserer Schule gar nicht mehr wegzudenken ist. Immer freundlich und gut gelaunt, selbst im größten Stress macht sie unsere Schule zu einem liebenswerten Ort.
- Und wie immer natürlich unserem Hausmeisterehepaar Kohl, dem ich gar nicht genug danken kann, für all den Einsatz, den Fleiß und die gute Laune, die sie allzeit an den Tag legen. Sie sind einfach die guten Geister der Grundschule Wiesau. Weil sie dieses Jahr ihren 60. Geburtstag feierten, haben sie heute auch für alle Schüler noch ein Eis ausgegeben...😊
- Ein Dankeschön ebenfalls an meine fleißigen und freundlichen Reinigungskräfte Frau Müller und Frau Thoma, die unser Schulhaus täglich so sauber halten und auch die Hygienebestimmungen so zuverlässig umgesetzt haben.

- Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich dem Elternbeirat zusprechen, der sich mit viel Energie in verschiedene Projekte (Geschenk mit Herz, Adventsfeier, Vogelhäuschen, ...) eingebracht hat und zusätzlich der Grundschule wieder eine stattliche Summe zukommen ließ: z.B. übernahm er auch heuer wieder die 4,50 Euro pro Kind für den Kinoeintritt, sponserte mit einem Zuschuss von je 200 Euro den 4. Klassen einen Betrag für eine individuelle Aktion und hat auch die offene Ganztagschule finanziell unterstützt. Besonders an Herrn Rosner ein großes Dankeschön. Er hat sich viel Zeit genommen, um Feste und Feiern mit seinem Team zu organisieren und hat somit die Schule wirklich unterstützt. Besonders freut es mich, dass er dabei immer auf konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule Wert gelegt hat, vor allem in diesen schwierigen Zeiten von Corona. Es war stets ein Miteinander zum Wohle der Kinder.
- Auch weiteren externen Partnern und Eltern, die uns unterstützten, sei gedankt. Hier möchte ich noch besonders Herrn Landstorfer nennen, der unseren offenen Ganztagskindern die Teilnahme an einer KRAV MAGA Trainingsreihe zum Selbstkostenpreis (übernommen im Rahmen des OGT von der gfi Weiden) ermöglicht hat und der Firma Streber, die uns mit ihrer Spende beim Bau der neuen Mini-Phänomenta-Stationen unterstützt hat.
- Auch ein herzliches Dankeschön ganz besonders an Frau Collignon für ihren wertvollen und qualitativ hochwertigen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Leseförderung an unserer Grundschule. Sie hat unseren Kindern durch ihre toll vorbereiteten Lese-AG's, ihr Leseklassenzimmer in Mebis sowie ihre „Büchertonne“ in Corona- Zeiten eine wertvolle Bereicherung des Unterrichts zukommen lassen. Besonders freut es mich, dass sie nächstes Jahr für die Schülerbücherei verantwortlich sein wird und wieder Lese-AG's anbieten will.
- Mein Dank soll auch heuer wieder bis in die Gemeindeverwaltungen reichen, denn auch hier habe ich für die Belange der Schule immer offene Ohren angetroffen, sowohl von unserem Wiesauer Bürgermeister Toni Dutz, bei dem die Schulen in Wiesau generell hohe Priorität genießen. Erst diese Woche spendete er zum wiederholten Male einen Geldbetrag, mit dem wir u.a. die Mini-Phänomenta-Kosten bestreiten können. Aber auch von unserem Fuchsmühler Bürgermeister Wolfgang Braun, der ebenfalls immer seine Unterstützung anbietet und überall hilft, wenn die Schule was benötigt. Eingeschlossen sind natürlich alle Mitarbeiter der Gemeinden, besonders Frau Weber-Tretter, Herr Dagner und auch Frau Sailer sowie Frau Saller für die Unterstützung und die allzeit offenen Ohren für die Belange der Schule. Zudem weiß ich natürlich die Arbeit des Bauhofs Wiesau und Fuchsmühl zu schätzen. Vielen Dank an Sie alle.
- Ebenfalls war die Zusammenarbeit mit den Kindergärten sehr bereichernd und harmonisch für uns. Herzlichen Dank für das ehrliche und zuverlässige Miteinander.
- Ein herzliches Dankeschön auch an die Busunternehmen unter der Leitung von Herrn Schmalzreich und Herrn Zölch. Sie waren für uns jederzeit zuverlässige und freundliche Partner.
- Und zu guter Letzt eine dicke Umarmung an unseren Werner Robl, für die vielen tollen Zeitungsberichte im „Neuen Tag“.

Wie Sie sehen, viele Menschen, die mithelfen, dass alles (meist) reibungslos verläuft. Aber auch Ihnen als Eltern sei ein großes Dankeschön für Ihre tatkräftige Mithilfe gesagt. Nur gemeinsam ist es möglich, ein gutes Schulklima wachsen zu lassen, das dem Wohl der uns anvertrauten Kinder dient. Und ich weiß dabei zu schätzen, dass viele auch eigene Bedürfnisse zum Wohle der Gemeinschaft zurückstellten und sich tolerant sowie verständnisvoll zeigten. Und nur mit dieser Einstellung kann man „Krisen“ und Herausforderungen meistern. Lassen Sie uns das auch in Zukunft so halten.

Last, but not least:

Unsere Viertklässler wechseln nun wieder an eine andere Schulart: Mittelschule, Realschule oder ans Gymnasium. Ihnen wünschen wir eine schnelle Eingewöhnung und viel Erfolg an ihren neuen Schulen. Ihr seid immer wieder gerne bei uns gesehen 😊

Infos zum Schulanfang 20/21:

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt am Dienstag, dem 08. September. Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tageszeitung in der letzten Ferienwoche bzw. den Aushang an der Schulhaustür. Aushänge über Klassenzuteilungen werden am 03.09.2020 an der Schulhaustür aushängen. Da die genaue Klassen- und Schülerzuteilung in einigen Klassen noch nicht feststeht, kann auch keine Bedarfsliste zum jetzigen Zeitpunkt für alle ausgeteilt werden. Gleich vorab zur Info: Die Schüler der dritten Klassen erhalten wieder ein kostenloses Hausaufgabenheft von der Polizei.

Wir werden in der ersten Septemberwoche alle Bedarfslisten auf die Homepage uploaden. Ich danke für Ihr Verständnis.

Im neuen Schuljahr werden im September auch die Anmeldezettel für den Offenen Ganzttag (Tage) sowie das kostenfreie Frühstück ausgegeben. Wir starten sowohl mit dem Frühstück als auch mit dem OGT (auf freiwilliger Basis) ab Donnerstag, 10.09.2020.

Für alle Kinder endet der Unterricht in der ersten Schulwoche um 11.20 Uhr. Auch Busse fahren nur um 11.20 Uhr. OGT Kinder müssten daher eigenständig nach Bedarf in der ersten Schulwoche abgeholt werden. Sprechen Sie sich bitte hierzu mit Frau Bartl im neuen Schuljahr ab.

In den Ferien ist die Schulleitung zuverlässig am 27.07. – 31.07.20 und am 31.08. - 04.09.2020 von 10 – 12 Uhr an der Grundschule Wiesau anwesend. Ansonsten ist die Wiesauer Schule lt. Aushang mittwochs zu den angegebenen Zeiten mit einer Lehrkraft besetzt.

Abschließend:

Auch wenn nicht absehbar ist, wie es wirklich weitergeht. Die Planungen laufen in Richtung regulärer Schulbetrieb zum Schulstart im September – aber wie immer unter dem Zusatz „soweit dies das Infektionsgeschehen zulässt“.

Ich hoffe inständig, dass sich die Infektionszahlen weiterhin in so positiver Weise entwickeln, wie die momentane Tendenz ist und wir wieder einen großen Schritt Richtung alltäglichen Schulbetrieb machen können. Dennoch möchte ich Sie herzlich bitten, sich regelmäßig, v.a. in den letzten Ferientagen, auf der Homepage der Grundschule Wiesau-Friedenfels-Falkenberg (www.gswiesau.de) zu informieren und auch in der Presse die dann aktuellen Meldungen zu verfolgen. So können Sie über kurzfristige Meldungen zuverlässig Informationen bekommen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien zu wünschen und mich zu bedanken für all die Unterstützung, das Verständnis und den Zusammenhalt. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin der GS Wiesau,
GS Falkenberg und GS Friedenfels